Informationen gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für ITB Innovators 2027

Datenschutz hat bei der Messe Berlin GmbH (im Folgenden „**Messe Berlin**“) hohe Priorität. Diese Datenschutzhinweise informieren über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Innovationsbeiträgen für die ITB Innovators 2027 und ergänzen die allgemeinen Datenschutzhinweise auf der Webseite der Messe Berlin. Für besondere Fälle der Datenverarbeitung gibt es ggf. separate Datenschutzhinweise.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO): Messe Berlin GmbH, Messedamm 22, 14055 Berlin, E-Mail: info@messe-berlin.de. ***Datenschutzbeauftragter***: gemeinsamer Datenschutzbeauftragter (Anschrift: wie zuvor; E-Mail: datenschutz@messe-berlin.de).

2. Quelle und Kategorien der personenbezogenen Daten

Die Messe Berlin verarbeitet im Rahmen der ITB Innovators 2027 und auf Grundlage der Teilnahmebedingungen folgende von Ausstellern selbst angegebene personenbezogenen Daten: Aussteller / Unternehmen, Hallennummer, Standnummer Ansprechpartner einschließlich Anrede, Kontaktdaten (E-Mail, Mobilnummer) und optional Social Media Profil. Soweit im Einzelfall Dritte (z. B. Organisatoren, Agenturen oder mit der Anmeldung beauftragte Personen) Daten übermitteln, erfolgt dies auf Grundlage entsprechender Berechtigung der betroffenen Person.

3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

Die Messe Berlin verarbeitet die personenbezogenen Daten gemäß Abschnitt 2 für die Organisation und Durchführung der ITB Innovators 2027 (Rechtsgrundlage: Vertragserfüllung Art. 6 (1) (b) DS-GVO) sowie im berechtigten Interesse an der internen Organisation und Administration, einschließlich der Kommunikation mit Ansprechpartnern Art. 6 (1) (f) DS-GVO.

4. Empfänger und Datenübermittlung in Drittländer

Die Messe Berlin setzt zur Ausführung bestimmter Verarbeitungstätigkeiten, insbesondere Organisation, Hosting, IT-Support und Mailings, Dienstleister ein, die die personenbezogenen Daten im Auftrag der Messe Berlin verarbeiten (sog. „Auftragsverarbeiter“). Einige dieser Dienstleister haben ihren Sitz in Drittländern außerhalb der EU, die nicht das gleiche Datenschutzniveau für personenbezogenen Daten bieten wie die EU, insbesondere aufgrund des Fehlens eines gesetzlichen Rahmens, unabhängiger Aufsichtsbehörden oder Datenschutzrechte und Rechtsbehelfe. Die Übermittlung personenbezogener Daten in solche Drittländer erfolgt, soweit in Bezug auf das Drittland bzw. die Organisation ein Beschluss der Europäischen Kommission über das Bestehen eines angemessenen Schutzniveaus (Art. 45 (3) DS-GVO) vorliegt und ansonsten vorbehaltlich geeigneter Garantien im Sinne von Art. 46 DS-GVO, insbesondere die von der Europäischen Kommission genehmigten Standarddatenschutzklauseln gemäß Art. 46 (2) (c) DS-GVO und ggf. zusätzliche Maßnahmen, wenn nötig. Von den Garantien kann auf Anfrage (z.B. per E-Mail –Kontaktdaten Abschnitt 1) eine Kopie erhalten werden.

5. Speicherdauer

Gespeicherte personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des jeweiligen Zwecks ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Soweit die Verarbeitung auf der Grundlage einer Einwilligung oder aufgrund eines berechtigten Interesses der Messe Berlin erfolgt, werden die betreffenden Daten nach Erhalt des Widerrufs der Einwilligung bzw. des Widerspruchs nicht mehr für den damit verbundenen Zweck verarbeitet und ggf. gelöscht, es sei denn es liegen gesetzliche Ausnahmetatbestände vor. Ungeachtet dessen werden die Daten, hinsichtlich derer handels- oder steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten bestehen, erst nach Ablauf der diesbezüglich geltenden gesetzlichen Fristen gelöscht (in der Regel 6 bzw. 10 Jahre nach Handelsgesetzbuch).

6. Datenschutzrechte

Zur Wahrung der folgenden Rechte können betroffene Personen jederzeit den Verantwortlichen kontaktieren (Kontaktdaten siehe Abschnitt 1). Betroffenenrechte gemäß Art. 12-21 DS-GVO: Das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, das Recht auf Berichtigung, Löschung und Datenübertragbarkeit sowie auf Einschränkung der Verarbeitung.

> **Widerspruchsrecht**
> *Betroffene Personen können jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Daten zum Zwecke der Werbung einlegen.*

Wenn eine Einwilligung erteilt wurde, kann diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Newsletter enthalten zudem einen Abmeldelink.

Wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Datenverarbeitung gegen das Datenschutzrecht verstößt, steht ihr ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu (Art. 77 DS-GVO).